

Gemeinsam gegen Brustkrebs: James Dyson Foundation unterstützt mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V.

Augsburg/Köln, 13. Oktober 2009. Rund 60.000 Frauen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Brustkrebs - bei 20.000 endet die Krankheit tödlich. Damit gehört Brustkrebs in Europa und Nordamerika zu den häufigsten Krebserkrankungen bei Frauen. Jährlich erhalten weltweit über eine Million Frauen neu die Diagnose Brustkrebs – Tendenz steigend.



Erich Geisser, Geschäftsführer Dyson, und Ursula Goldmann-Posch, mamazone e.V.

Mit dem Verkauf des Sondermodells DC23 Pink engagiert sich Dyson Deutschland im Namen der James Dyson Foundation jetzt für den Verein mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V., die größte Brustkrebs-Patientinnen-Initiative Deutschlands. Beim Kauf eines DC23 Pink geht ein Teil des Verkaufserlöses an mamazone, um die Projekte „Hilfe für Kinder im Schatten von Brustkrebs“ und „Vorsorge und Früherkennung“ zu fördern. Rund 14.000 minderjährige Kinder werden jährlich mit der Diagnose Brustkrebs ihrer Mutter konfrontiert. Bisher fehlen Strukturen, um Kindern zu helfen, deren Mütter erkrankt sind. Mit dem Spendenerlös soll unter anderem das „mamazone-Sorgentelefon: Hilfe, meine Mama hat Brustkrebs!“ ins Leben gerufen werden – eine telefonische Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche, deren Mütter an Brustkrebs leiden.

„Fast jeder von uns kennt heutzutage jemanden, der an Krebs erkrankt ist – sei es im Familien-, Freundes- oder auch Kollegenkreis. Ein Thema, das uns alle angeht. Daher freut es mich umso mehr, mit unserer Aktion eine so wichtige Einrichtung wie mamazone bei ihrer Arbeit zu unterstützen“, erklärt Erich Geisser, Geschäftsführer Dyson Deutschland.

Ursula Goldmann-Posch, Vorstandsmitglied von mamazone e.V., zum Engagement von Dyson: „Es ist wichtig, dass auch Unternehmen, die nicht aus der Gesundheitsbranche kommen, eine Organisation wie mamazone unterstützen und damit soziale Verantwortung übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Hilfe von Dyson das mamazone-Sorgentelefon auf den Weg bringen können.“

Über mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V.

mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V. ist mit rund 1.750 Mitgliedern und einem wissenschaftlichen Beirat aus 26 Brustkrebs-Experten mit internationalem Ruf die größte und aktivste Brustkrebs-Patientinnen-Initiative in Deutschland. Der gemeinnützige Verein mamazone wurde am 25. November 1999 von der Brustkrebspatientin und Journalistin Ursula Goldmann-Posch in Augsburg ins Leben gerufen. Ihre Vision: An Brustkrebs erkrankte Frauen, Ärzte und Wissenschaftler sollen sich mit dem Ziel zusammenschließen, gemeinsam die Lebens- und Überlebensperspektive von Frauen mit Brustkrebs entscheidend zu verbessern. Weitere Informationen: www.mamazone.de.

Über die James Dyson Foundation

Die James Dyson Foundation ist eine eingetragene Stiftung, die 2002 gegründet wurde mit dem Ziel, die Ausbildung in den Bereichen Design und Ingenieurwesen sowie die medizinische Forschung zu unterstützen. Bis heute hat die Foundation über 3 Millionen Pfund für medizinische Forschungsprojekte und insbesondere die Krebsforschung weltweit gespendet. Weitere Informationen unter www.jamesdysonfoundation.com.

Hinweis für Redaktionen:

Honorarfreie Fotos von der Scheckübergabe durch Erich Geisser, Geschäftsführer Dyson Deutschland, an Ursula Goldmann-Posch, Vorstandsmitglied von mamazone e.V., während einer Benefiz-Veranstaltung in Augsburg am Freitag, 9. Oktober 2009, erhalten Sie gerne auf Anfrage. Tonmaterial erhalten Sie honorarfrei über das Presseportal der dpa-Tochter news aktuell unter www.presseportal.de/pm/17136/1492440/dyson_gmbh.

Medienkontakte:

Mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.
Ursula Goldmann-Posch, Mitglied des Vorstandes • 0821/5213-144 • info@mamazone.de
Max-Hempel-Str. 3, 86153 Augsburg

Dyson Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Finke • 0221/50 600-148 • andreas.finke@dyson.com
Sonja Neubauer • 0221/50 600-149 • sonja.neubauer@dyson.com
Dyson GmbH • Lichtstraße 43b • 50825 Köln • Fax 0221/50 600-190